

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Schnitzeljagd
von heute in
Engen** **S. 3**

**Neue Impulse
vom MEV
in Engen** **S. 3**

**Graffiti-Kunst
im
Becken** **S. 6**

**Einweihung
der neuen
Pfadihütte** **S. 6**

**Viel Musik
zum Kirchen-
Jubiläum** **S. 7**

**Wasserbilanz
in Tengen
vorgestellt** **S. 27**

12. JUNI 2013 WOCHE 24 HE/AUFLAGE 20.422 GESAMTAUFLAGE 86.081 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN: Eventisierung der Kultur

Vom Besuchermagnet Southside in Neuhausen ob Eck über das Schweizer Frauenfeld-Open-Air bis hin zum mittelhohen Rock am See: Festivals liegen im Trend. Allorts werden ab Juni Agrarflächen geöffnet und als Campingfläche für Musikfans umfunktioniert. Immer mehr wenden sich auch kleine Orte den Massen zu. So sollen zu den Konzerten von Peter Maffay und David Garrett 10.000 Fans und bei Iron Maiden sogar bis zu 20.000 Menschen in der Open-Air-Arena Aach Platz finden. Für die Festivalgänger ist nicht nur die Musik ein Anreiz, eine derartige Großveranstaltung zu besuchen. In der Masse können sie mitschwimmen und sich vom Zwang lösen, immer individuell sein zu müssen fernab des Alltagstrotts. Auch im Hinblick auf ökonomische Ziele werden deshalb geradewegs Pseudo-Ereignisse generiert. Doch viele Veranstalter wollen weg von der Spaßkultur. Mit ökologischem Camping, heimischen Spezialitäten und sozialer Verantwortung gehen Festivals wie Sound am Bach in Mühlhausen als gutes Beispiel voran. Und am Ende bringt doch eigentlich die Musik Menschen zusammen.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT online ganz neu im Internet

Neu geformter Auftritt mit vielen neuen Angeboten für die Leser



Der Wochenblatt erscheint ab dem heutigen Mittwoch mit seiner neuen Online-Ausgabe unter www.wochenblatt.net erstmals in seiner neuen Gestaltung.

BLATTS, Carmen Frese-Kroll, für ihre Konzeption der neuen Homepage, die zusammen mit der hauseigenen Agentur »Konzept+« von Christine Althaus und der EDV-Abteilung des Wochenblatts unter der Leitung von Stefan Giner umgesetzt wurde, zum Grundsatz gemacht. Die Vielfalt unserer Region bildet sich hier, wie auch schon in der gedruckten Zeitung in vielen Facetten ab.

Eben »Mehr erfahren, mehr sehen, mehr entdecken«. Schon der Einstieg ist spürbar anders, mit ganz neuen Bedienelementen geht es auch weiter von den tagesaktuellen Nachrichten über Hintergrundberichte, aktuelle Sportnachrichten aus der Region, Bildergalerien oder Filme von großen Ereignissen in der Wochenblatt-Region bis hin zum Shop von Wochenblatt online und auch dem neuen

Wochenblatt Club, der jetzt die ersten zwei Wochen auch ohne Mitgliedschaft nutzbar ist, einfach zum Ausprobieren und mitdiskutieren und bei dem man sich selbst mit Ideen und Gedanken mit einbringen kann. Auch als Werbeplatz ist dabei die Online-Ausgabe des Wochenblatts höchst interessant. »Unsere Kunden und Leser dürfen im Internet total lokale Werbung erwarten statt Banner- und Popupgewitter und genau wie im Printprodukt geht es einzig und alleine um die Werbewirkung für unsere Kunden«, betont Verlagsleiter Anatol Hennig. In der Print-Ausgabe werden auch stets die großen Ereignisse angekündigt, die topaktuell auf der Homepage des Wochenblatts dann zu finden sind, zum Beispiel jetzt von der offiziellen Kandidatenvorstellung zur OB-Wahl in Singen am kommenden Montagabend, 17. Juni. Die aktuelle Ausgabe des Wochenblatts gibt es auch weiterhin zum Herunterladen,

stets dort im Archiv zu finden. Und zum Start gibt es auf der Homepage sogar etwas zu gewinnen, denn in der Rubrik »Zu Gast« gibt es auf der Homepage einen Film, der nicht nur zeigt, wie das Wochenblatt gedruckt oder digital zu seinen Lesern kommt, sondern dort kann man den Bunten Hund des Wochenblatts auch erstmals leibhaftig erblicken. Doch wo er seinen Hundetanz aufführt, das ist die Preisfrage dieser Woche. Der schon vom Gründer des Wochenblatts Hans Joachim Frese entwickelte Grundsatz einer kostenlosen Zeitung für alle, bleibt übrigens auch mit der Neugestaltung der Online-Ausgabe bestehen. In einer Zeit, in der immer mehr Internet-Angebote nur noch gegen eine Gebühr vollumfänglich genutzt werden können, bleibt Wochenblatt online weiterhin kostenlos. Als Informationsplattform für alle. Mehr Informationen finden sich im Innenteil dieser Ausgabe zum Herausnehmen.

Radweg wird teurer

Randegg (lkr). Trotz Freibad-Planung, geht das Abarbeiten der Prioritätenliste in Gottmadingen weiter. Der Radweg zwischen der Hauptgemeinde und Randegg soll ausgebaut werden. Im Haushalt sind dafür 125.000 Euro mit einem Sperrvermerk eingestellt. Das günstigste Angebot wurde mit 136.156 Euro abgegeben. Durch einen geringeren Zuschuss durch das Land Baden-Württemberg ergibt sich eine Finanzlücke von 20.781 Euro.

Zwergenschule bleibt erhalten Duchtlinger Grundschule wird Inklusionsstandort

Hilzingen (lkr). Die Zweigstelle Duchtlingen der Grund- und Hauptrealschule Hilzingen bleibt im kommenden Jahr geöffnet. Das gab der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung bekannt. Eltern und Lehrer der Zwergenschule hatten zunächst mit schlechten Prognosen und dann ab April mit der Gewissheit über geringe Neuanmeldungen, um ihren Standort bangen müssen. Nun kam die

gute Nachricht: Die Schule wird Inklusionsstandort. Fünf Schüler der Singener Haldenschule, einer Lehrstätte für körper- und geistesbehinderte Kinder und Jugendliche, werden im Herbst die erste Klasse in Duchtlingen besuchen. Vier von ihnen sind körperbehindert, ein Kind hat eine geistige Behinderung. Stets zwei Lehrer werden eine gemischte Eingangsklasse dann unterrichten. Und auch ein

Sonderpädagoge wird in Duchtlingen anwesend sein. Dadurch könnte das zuvor ausschlaggebende Betreuungsdefizit an der Dorfschule ausgeglichen werden. Doch für Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler geht es nicht allein darum den Standort um jeden Preis aufrecht zu erhalten. Für ihn ist die Inklusion eine »Herzensangelegenheit«, denn vom gemeinsamen Unterricht sollen alle Kinder profitieren.

Radfahrer angefahren

Hilzingen (swb). Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Auto kam es am Freitagnachmittag in Hilzingen. Eine 18-jährige VW-Polo-Fahrerin wollte von der Braungasse in die Gottmadinger Straße einbiegen, dabei übersah sie einen 69-jährigen Mann auf seinem Fahrrad. Nach der Kollision stürzte der Radfahrer. Er musste mit einer Platzwunde und Prellungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

- Anzeige -

- Anzeige -



Der Dacia Lodgy



Dacia Lodgy 1.6 16V schon ab **10.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gervig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4, außerorts 5,7, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

»SCHWEIZER FEIERTAG«: FEST MIT ALLEN FINESSEN

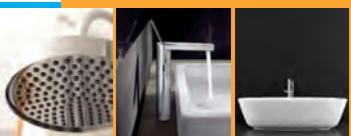
Da wird feste gefestet: Der »Schweizer Feiertag«, das Stockacher Stadt- und Heimatfest, ist ein Event für alle. Von Freitag, 14., bis Montag, 17. Juni, werden Besucher unterhaltsam verwöhnt. Mit einem Auftritt von »Papi's Pumpels«, einem Konzert mit »Crash« und dem Straßenfest am Samstag. Beim Wunschkonzert am Sonntag sollen keine Wünsche offen bleiben, und zum gemütlichen Ausklang gibt es den Feierabendhock. Mehr zur Stockacher Riesensause steht auf unseren Sonderseiten in dieser Wochensblatt-Ausgabe.



GRILL-REZEPTE ZUM RAUSNEHMEN

Das letzte Wochenende hat uns einen wirklich schönen Vorgeschmack auf den Sommer beschert. Aber nicht alle konnten ihre Lust auf einen Grillabend ausleben - mangels eines guten Grills. Dem kann mit dieser Ausgabe des Wochensblatts abgeholfen werden, denn da gibt es auf Seite 31/32 ganz charmante Angebote. Noch besser: Interessante Grilltips und Rezepte sind gleich auch noch dabei. Sogar zum Heraustrennen. Die Grilltipps werden im Sommer regelmäßig im Wochensblatt erscheinen. Das nächste Mal am 10. Juli.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Stadtparkfest ruft!

Vocalinos, sixty6, Antipasti locken



Die Organisatoren des Stadtparkfests 2013 v. l. Gesine von Eberstein, Ingrid Ammon, Hans-Peter Storz, Veronika Netzhammer.

Singen (stm). »Ein Fest für die Sinne«, verspricht die Vorstandsvorsitzende des Fördervereins vom Stadtpark Singen, Veronika Netzhammer, für das Jahresfest am Samstag, 15. Juni, ab 14 Uhr bis Mitternacht. Musik, kulinarische Genüsse und romantische Nachtbeleuchtung laden in der idyllischen Kulisse des Stadtparkes zum Verweilen und Genießen in freier Natur ein. Nach einjähriger Pause wird das Stadtparkfest nun zum elften Male ausgerichtet und findet immer mehr Freunde. Highlight am Nachmittag ist der Auftritt der »Vocalinos«. Ab 14.30 Uhr wird der Kinder- und

Jugendchor der Musikschule unter Leitung von Melinda Liebermann die Gäste mit Rock- und Popliedern wie »Rockin Robin«, Spirituals und romantischen Songs unterhalten. Ab 18.30 Uhr sorgt die Band »sixty6« mit Liedern aus den 60er Jahren für gute Stimmung. Auch für ruhige romantische Augenblicke und Tanzfreunde haben die sechs Musiker Lieder in petto. Ein Pflanzenquiz und Glücksrad runden das Programm ab. Traditionell werden die Gaumenfreuden beim Stadtparkfest großgeschrieben. Die Bewirtung übernimmt wie gewohnt »Round Table«.

Guter Besuch beim Tag der offenen Tür

Steißlingen (le). Zufriedene Gesichter sah man allenthalben am vergangenen Sonntag beim »Tag der offenen Tür« im Steißlinger Industriegebiet Hard. Auch das Wetter spielte entgegen der Vorhersagen prima mit, und so feierten die Steißlinger und auch viele auswärtige Besucher ein richtig schönes Fest. Die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten ließ man sich schmecken, und da die Veranstaltung unter dem Motto »Innovationen 2013« stand, gab es bei allen Stationen viele Neuheiten zu bestaunen, die man

auch gleich kaufen und mit nach Hause nehmen konnte. Natürlich gab es auch an vielen Stationen die Möglichkeit, sein eigenes handwerkliches Geschick zu beweisen oder wie zum Beispiel bei der Firma Tassone im Fahrzeugsimulator zu testen, ob der Führerschein noch seine Gültigkeit besitzt. Allerdings musste man an der ein oder anderen Station schon einige Wartezeiten in Kauf nehmen, was aber bei der guten Laune der Besucher, dem schönen Wetter und oft schmissiger Musik keine Rolle spielte.



Auch an der »Kletterstange« mussten die Kinder im Gewerbegebiet bei Livemusik anstehen.



Die Akteure des Projekts Obsthof würdigten den in vier Jahren geschaffenen Obsthof, der auch für seltenere Vögel eine schöne Heimat sein kann.

Obsthof für Vögel

Finale beim Interreg-Projekt

Rielasingen-Worblingen (of). Ein neues Paradies für Vögel und ihre Brut wie auch für seltenste Obstbäume, zum Beispiel die Sipplinger Klosterbirne, die Gelbe Wadelbirne oder den Schweizer Orangenapfel haben die jetzige 10b der Ten-Brink-Realschule und Klassen der Hardberg-Grundschule seit dem Jahr 2008 auf dem ehemaligen Mühlengelände bei Naturbad geschaffen. Jetzt konnte zum Abschluss des von der EU geförderten Interreg-IV-Projekts ein dicker Dank ausgesprochen werden. Matthias Möhrle, der Umweltschutzbeauftragte der Gemeinde sprach den anwesenden Schülern und ihren Lehr-

kräften einen herzlichen Dank aus. Und auch Bürgermeister Ralf Baumert schwoll die Brust vor Stolz. Über 40 alte Obstsorten sind im Obsthof zu finden und können gedeihen. Eine Infotafel klärt über die Hintergründe auf. Einer der Mitinitiatoren war Eberhard Koch vom BUND, der Fördermittel organisierte. Entstanden ist ein Netzwerk zwischen Klettgau und Hegau. Thomas Hepperle vom Landwirtschaftsamt freute sich über den Einsatz der Jugendlichen, der mit einer Ungarn-Klassenreise honoriert wurde. Er hofft auf eine nachhaltige Wirkung dieses Projekts für Schüler wie Gartenfreunde.

PREISWITT LAND
WEIDEN

DAMEN-SHIRT

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**

DENZEL'S Qualität aus der Region
Metzgerei & Partyservice

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g nur € 1,59	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
zum Vespere vorzüglich Landjäger pro Paar € 1,10	allseits beliebt Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	Grillen mit Freunden Merguez oder Salsiccia mit Fenchel 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst , auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,09	den mögen alle Denzel's Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,39	ein Genuss natürlich hausgemacht Wildschwein-salami

Vollsperrung am Tannenberg

Singen/Duchtlingen (swb). Die K 6125 vor Duchtlingen bis zur Einmündung in die L 190 bei Singen ist vom 24. Juni bis zum 2. Juli voll gesperrt. In diesem Zeitraum wird die Fahrbahndecke erneuert, so dass die genannte Strecke wegen Fräs- und Asphaltbauarbeiten voll gesperrt werden muss. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Meine liebe Kundschaft!

Dreißig Jahre sind vergangen, seit ich mein Lädle angefangen, und nun heißt es Abschied nehmen. Das große Bedauern über die Schließung meines Geschäfts hat mich sehr gerührt. Eine 150-jährige Tradition geht nun zu Ende. All meinen Kunden sei für die Treue und Verbundenheit gedankt, durch die ich mein Eisen- und Haushaltswarengeschäft in dieser Vielfältigkeit so lange führen durfte. Jetzt ziehe ich mich zurück in meinen wohlverdienten Ruhestand.

Ihnen allen wünsche ich Gesundheit und eine glückliche Zukunft.

Herzlichst Ihre Helga Ritter

Ritter
GOTTMADINGEN Hauptstr. 26

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rohpolnische / Bergkraxler die deftigen Halbdauernwaren österreichischer Art – Rohpolnische am Stück, Bergkraxler aufgeschnitten 100 g 1,00	Schweinefilet / Filetspieße sehr sauber zugeschnitten / Filetspieße gerne auch mariniert 100 g 1,50
Fleischkäse rustikal gebacken – kräftig gewürzt, in Portionsscheiben oder geschnitten 100 g 0,70	Schweinerücken mager, gerne auch mariniert oder als Kassler-Rücken 100 g 0,95
Texas-Bauch die feurige und saftige Spezialität aus dem Schweinebauch 100 g 1,00	Rinderhüfte zart gelagert, gerne auch mariniert 100 g 2,00
Servela / Klöpfer knackige Servela im Schweinedarm / Klöpfer im Rinderkranzarm 100 g 0,70	Putenschnitzel / -spieß/-geschnetzeltes ohne Haut und Sehnen – gerne auch mariniert 100 g 1,08

Handwerkstradition
seit 1907

Mauch
grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe oder unter www.mauch-garten.de



Andreas Puchstein (Mitte) übergab den Vorsitz des Gewerbevereins Hilzingen an David Hoffmeier (li) und Volker Liebl.

Frischer Wind

Stabwechsel in Hilzingens Gewerbeverein

Hilzingen (mu). Stabwechsel im Gewerbeverein Hilzingen: Nach acht Jahren in der Vorstandschaft übergab Andreas Puchstein auf der jüngsten Jahreshauptversammlung das Ruder an David Hoffmeier vom gleichnamigen Gartenbaubetrieb und an Volker Liebl von Karosserie Liebl.

»Wir wollen neue Impulse und Ideen in den Verein bringen und für Bewegung sorgen«, haben sich Liebl und Hoffmeier für ihre neuen Ämter vorgenommen. Sie hoffen, dass sie mit Unterstützung aller Mitglieder den Gewerbeverein Hilzingen weiter nach vorne bringen werden.

Die erste große Bewährungsprobe für das neue Führungsduo wird die Gewerbeschau am 4. Mai 2014 werden. Diese habe mittlerweile einen hohen Stellenwert in der gesamten Region

erreicht, betonte Puchstein, der die letzten Gewerbeschauen mitorganisiert hat. Für die kommende, sechste Schau im Gewerbegebiet Gießwiesen soll neben der Präsentation der verschiedenen Firmen der Focus auf Arbeits- und Ausbildungsangebote gerichtet werden. So hofft man, noch mehr Unternehmen für eine Teilnahme zu motivieren.

»Dies ist eine Chance für Firmen, sich als Arbeitgeber zu empfehlen«, erklärte Bürgermeister Rupert Metzler und versprach die Unterstützung der Gemeinde für die kommende Gewerbeschau. Auch darüber hinaus möchte Metzler den Gewerbevereine breiter aufstellen und betonte in der Ver-

sammlung: »Sie sind uns wichtig, Sie bringen mit Ihren Produkten und Dienstleistungen unsere Gemeinde nach vorne.« Auf diese Unterstützung setzen auch Liebl und Hoffmeier. Sie hoffen zudem, dass mehr junge Unternehmen aus Hilzingen dem Verein beitreten, an der Gewerbeschau mitmachen und frischen Wind in die Veranstaltung bringen werden.

Der Vorstand des Gewerbevereins Hilzingen setzt sich wie folgt zusammen:

David Hoffmeier (1. Vorsitzender), Volker Liebl (2. Vorsitzender), Marco Kiefer (Kassierer), Andreas Puchstein (Schriftführer), Heike Dietrich, Roland Eichmann und Jürgen Hiestand (alle Beisitzer).



Mit Musik und Gratulationen

Aach (swb). »Berlin ist eine Reise wert«, freute sich Aachs Bürgermeister Severin Graf beim Empfang der dreifachen Deutschen Schülermeister des RMSV Aach. Sie kehrten mit drei Deutschen Meistertiteln, zwei fünften Plätzen und einem Platz 14 aus der Hauptstadt von den »Deutschen Schülermeisterschaften« zurück. Insgesamt holte der RMSV Aach 2013 acht Deutsche Meistertitel und erhöhte damit seine Erfolgsbilanz auf insgesamt 110 Deutsche Meistertitel. Viele Aacher nutzten die Gelegenheit,

den erfolgreichen Sportlern auf dem Mühlenplatz zu gratulieren. Die Stadtmusik Aach begleitete den Empfang musikalisch. Trainerin Katja Gaißer sagte über die Meisterschaft: »Im 4er Einrad der Schüler hatten wir uns nach einem Patzer schon mit Silber abgefunden, doch am Ende reichte es noch für Gold. Der 6er Einrad gewann mit einem Vorsprung von fast sieben Punkten.« RMSV-Vorstand Elmar Bausch überbrachte die Glückwünsche des Vereins und des Präsidenten des Badischen Sportbundes.



► EINSTAND

Der Vorsitzende des Musikvereins Randegg, Bernhard Menholz (links), begrüßte Ralf Schrüf als neuen Dirigenten. Schrüf leitete bereits seit Jahresbeginn interimsmäßig die Gruppe der Musiker.



► STRAHLEND

Er soll zur guten Tradition werden: Der Marketingstern Engen als Anerkennung für besondere Leistungen in Handel, Gewerbe und Gastronomie in Engen. Der MEV-Award ging in diesem Jahr an Susanne Hendricks von der Buchhandlung am Markt, die der harten Konkurrenz des Internetversands trotzt und seit Jahren mit Engagement, Sachverstand und Leidenschaft ihre Buchhandlung betreibt. Seit 1990 arbeitet sie in dem kleinen Geschäft am Marktplatz, im Jahr 2000 hat sie es übernommen. Susanne Hendricks bietet einen bunten Querschnitt an Literatur, Spiele und CDs an und besorgt über Nacht Bücher auf Bestellung. Den Stern überreichten Ariel Wagner (li) und Thomas Schaad vom MEV.

Aus dem Geschäftsleben !



Trotz des widrigen Wetters war das Maifest von Autohaus Moser in Engen bestens besucht. Präsentiert wurden die neusten VW-Modelle, besonders die Cabrios Eos, Beetle und Golf waren gefragt. Beim zünftigen Frühschoppen mit Weißwurst und Weißbier sorgten die »Lustigen Hannoken« mit flotter Blasmusik für beste Unterhaltung. Am Nachmittag konnten die Kunden und Besucher den Holzern aus Mühlhausen beim Maibaumstellen und der Feuerwehr Engen bei ihrer Vorführung zuschauen.

Fest für den Spritzenwagen

Randegg (swb). Mit einem zweitägigen Fest stellte sich die Abteilung Randegg der Freiwilligen Feuerwehr mit der neuen Führung unter Volker Brütsch und Andreas Schlatter bei der Fahrzeugübergabe des neuen Wagens vor. Aus der Partnergemeinde Randegg in Niederösterreich waren sogar Feuerwehrkameraden mit ihrem Kommandant Ernst Schachinger angereist. Die Übergabe des neuen »STLF-10/6« wurde vom Bürgermeister Michael Klinger vollzogen. Den kirchlichen Segen gaben Pfarrer Claudius Stoffel sowie Pfarrerin Brigitte Haug. Mit der Silbermedaille für Internationale Zusammenarbeit des »Deutschen Feuerwehrverbandes« zeichnete Stefan Kienzler den österreichischen Kollegen Ernst Schachinger aus. Die Feuerwehr Oberndorf a.N., zu der die Feuerwehr Randegg seit 18 Jahren freundschaftliche Beziehung unterhält, führte eine Unfallrettung vor Ort durch. Dann startete mit 13 Wettkampfgruppen der Feuerwehrbiathlon.

Engen (mu). Er ist den Kinderschuhen entwachsen, hat sich prima entwickelt und in Engen binnen zwei Jahren viel bewegt: der Marketing Engen e.V.. Die jüngste MEV-Hauptversammlung in der Engener »Sonne« war neben Bilanzen und Aussichten von umfassenden personellen Veränderungen im Vorstand geprägt.

»Wir haben einiges erreicht, viele Ideen gesammelt und umgesetzt und uns von Hindernissen nicht aufhalten lassen«, fasste Vorstandssprecher Werner Schwacha zusammen. Nun sei es Zeit, dass »frisches Blut neue Impulse bringt«. Rückblickend war der MEV bei der Gewerbeschau, beim Oktoberfest, der Tischmesse und am Weihnachtsmarkt dabei, unterstützte verschiedene Projekte wie eine Meinungsumfrage und bietet als Gesprächsforum einen Mittwochsstammtisch ein Mal im Monat im Café Mäder und Vierteljährlich einen Abendstammtisch in Louis' Bar an.

Der MEV als Impulsgeber

Vorstandswechsel im Marketingverein Engen vollzogen



Sie ziehen zwar weiter an einem Strang, aber in neuen Positionen: Der ehemalige Vorstandssprecher Werner Schwacha (links) übergab sein Amt an Thomas Schaad.

Bestens angenommen wird auch der Sterntaler. »Dieses Gutscheinsystem ist keine Eintagsfliege, sondern läuft das ganze Jahr über gut«, wusste Schatzmeister Peter Sartena und belegte dies mit Zahlen. Aktuell sind gut 30.000 Euro in Form der Sterntaler im Umlauf, und als rotierende Kaufkraft unterwegs. Auch finanziell liegt das MEV-Schiff auf gutem Kurs. Den Einnahmen aus dem Jahr 2012 in Höhe von rund 21.000 Euro zuzüglich dem städtischen Zuschuss über

18.800 Euro stehen Ausgaben von insgesamt 42.100 Euro gegenüber. Die wurden überwiegend für Personalkosten, Büroausstattung, Umsatzsteuer, Gewerbeschau, Sterntaler, Oktoberfest und den Weihnachtsmarkt investiert. Unterm Strich bleibt zwar ein Defizit von 1.400 Euro, doch dank des Überschusses aus 2011 waren Ende 2012 knapp 11.000 Euro in der MEV-Kasse. »Der MEV ist in unserer Stadt angekommen, er ist der aktivste Marketingverein in der Region und bringt die

Stadt Engen weiter voran«, fasste Bürgermeister Johannes Moser die Entwicklung des Vereins zusammen, der sich als Impulsgeber für die Stadt Engen nach innen und außen, als Motivator und Kommunikator konstruktiver Vernetzung sieht. Neu auf den Weg gebracht wurde der Blumenschmuckwettbewerb, das öffentliche Bücherregal, ein Verkehrssicherheitstag am 28. Juni und die Deutsche Meisterschaft in Bergzeitfahren am 20. Juli. Vor den Neuwahlen wurden verdiente Vorstands- und Beiratsmitglieder verabschiedet und die Neuen in ihren Ämtern bestätigt. Der MEV-Vorstand setzt sich nun für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen: Vorstandssprecher ist Thomas Schaad, sein Stellvertreter Reinhold Bessler, Schatzmeisterin Pinelopi Argiti, und weitere Vorstandsmitglieder sind Daniela Buhl, Carlos Fonseca, Thomas Held, Esther Meiers, Manuel Palmitesta und Ariel Wagner.

Schnitzeljagd von heute

Engen (swb/mu). Eine historische Geocaching-Tour durch die historische Altstadt Engens wird ab sofort für Besucher und Interessierte angeboten. »Mit dem Dienstboten unterwegs« lautet der Titel des neuen Angebots, das einer modernen Form der Schnitzeljagd ähnelt. Die Idee dazu hatte Bürgersfrau und Stadtführerin Brigitte Meßmer, die das Projekt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Engen auch umsetzte. Das Geocaching beginnt am Bürgerbüro, wo auch die GPS-Geräte ausgeliehen werden können. Die Tour dauert eineinhalb bis zwei Stunden und umfasst insgesamt zehn Stationen. An jeder Station ist eine Frage zu beantworten. Die richtige Antwort ergibt die Koordinaten zur nächsten Station. »Die Tour vermittelt auf spielerische Weise geschichtliches Wissen über die Stadt Engen«, so Bürgermeister Johannes Moser. Und sie macht richtig Spaß. Für die neue Führung wurde eigens ein Flyer erstellt, der alle wichtigen Informationen enthält.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

VEREINSGEMEINSCHAFT

Das traditionelle Sommerfest veranstaltet die Gemeinschaft Bietinger Vereine am Sa., 22.6., ab 18.30 Uhr beim Sportplatz. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Bietingen. Die Veranstaltung kann bei schlechter Witterung beim Clubheim (Überdachung) durchgeführt werden.

BINNINGEN

HUDUPFEN-BÄND

Ein Hudupfenfäscht veranstaltet die Hudupfen-Bänd am Sa., 22.6., und So., 23.6., beim Feuerwehrhaus Binningen.

EBRINGEN

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT

Eine Schrottsammlung führt der Verein Brücke der Freundschaft am Sa., 6.7., ab 8 Uhr in Ebringen durch.

GOTTMADINGEN

AWO

Einen Ausflug zur Reutemühle (für Rollstuhlfahrer geeignet) unternimmt die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Do., 20.6.; Abfahrt: 13.30 Uhr/AWO Gartenstraße, Rückkehr: ca. 18 Uhr. Anmeldung bei Bücherstube Karin Müller, Telefon 73293.

NATURFREUNDE

Wandern und Grillen an der Zimmerholzer Hütte steht am So., 16.6., bei den Naturfreunden auf dem Programm. Ab-

fahrt 10.30 Uhr vom Parkplatz beim Feuerwehrhaus zum Schwimmbadparkplatz Engen. Von dort Wanderung nach Zimmerholz, wo Gruppe 1 direkt die Hütte ansteuert (ca. 2,5 km), Gruppe 2 steigt über den Kirnerberg steil an und weiter zur Hütte (ca. 4 km). Grillgut bitte mitbringen, Getränke sind vorhanden. Leitung: Ralph Zirell, Telefon 07731/12211. Zur Bergwanderung Wasserauen-Wildkirchli-Ebenalp (CH) mit Seilbahnnutzung, Gehzeit: 4,5 Std., treffen sich die Naturfreunde am So., 23.6., um 8 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Zum Wandern und Grillen im oberen Hegau (Gehzeit 2,5 Std.) treffen sich die Naturfreunde Gottmadingen am So., 16.6., um 10.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Dienstagswanderer der Naturfreunde treffen sich am 25.6. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich am 19.6. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Gäste willkommen.

Entlang der Sauschwänzlebahn, von Blumberg nach Lausheim (Einkehr möglich), wandert der Schwarzwaldverein am So., 16.6.; Dauer: ca. 3,5 Std.; Rucksackvesper und Stöcke empfehlenswert. Zurück geht es um 15.48 Uhr ab Lausheim. Treffpunkt: 9 Uhr mit Pkw am Feuerwehrhaus. An-

meldung für Gruppenfahrkarte bis 12.6. bei E. Heller, Einzelfahrschein selbst lösen. Infos: Elke Heller, 07731/71533, und Helmut Müller, 07731/72283.

HILZINGEN

GESANGVEREIN

LIEDERKRANZ/BELCANTO

Zum Konzert lädt der Gesangsverein Liederkranz/Belcanto am Samstag, 15.6., um 20 Uhr in die Hegau-Hallen in Hilzingen ein.

RANDEGG

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Der Jahresausflug führt die Siedlergemeinschaft am Sa., 22.6., nach Lindau. Treffpunkt: 7 Uhr am Feuerwehrhaus Randegg.

SINGEN

ALPENVEREIN

Ihre Monatsversammlung hält die Alpenvereins-Ortsgruppe Singen am 13.6. um 19.30 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67 ab. Gäste willkommen. Infos auch unter davkonstanz.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am So., 16.6., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB

Seine Treffen hält der DARC, Ortsverband Singen, freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen ab. Gäste willkommen. Informationen unter: www.afucs.de.

WEITERDINGEN

SPORTCLUB

Ein Sportwochenende veranstaltet der Sportclub von Fr., 21.6., - So., 23.6., auf dem Sportplatz und in der Wiesentalhalle in Weiterdingen.

Zuschuss für St. Peter und Paul

Hilzingen (swb). Gute Nachrichten aus Berlin: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat entschieden, dem Antrag auf Bezuschussung der Restaurierung der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen stattzugeben. Der Bund wird aus Mitteln des Denkmalschutzes 250.000 Euro für die Renovierung der Pfarrkirche in Hilzingen zur Verfügung stellen. »Das ist ein großer Erfolg«, erklären die beiden Bundestagsabgeordneten Birgit Homburger und Andreas Jung. Sie hatten sich gemeinsam für die Be-

Vollsperrung des Steiner Weges

Gottmadingen (swb). Aufgrund der umfangreichen Tief- und Straßenbauarbeiten ist der Steiner Weg seit Montag, 10. Juni, bis voraussichtlich Ende Oktober 2013 ab der Einmündung Markgrafenstraße bis zur Einmündung »Im Grund« für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt von der Schweiz kommend über die Straßen »Im Grund« - Tulpenstraße - Schneckenweg - Rielasinger Straße und von der Ortsmitte aus in umgekehrter Reihenfolge.

Transparente Träume

Büsingen (swb). »Transparente Träume« heißt der Titel der Ausstellung von Marta Herzog, die am Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr im Bürgerhaus Büsingeneröffnet werden. Die Einführung hält Brigitte Hanhart, den musikalischen Rahmen setzen Ralph Juraubeck und Erich Meili. Die Ausstellung ist bis 20. September zu bewundern, Infos: Tel. 004152-5334258.

zuschussung der Renovierung der bedeutenden Kirche eingesetzt. Die Rokokokirche St. Peter und Paul im Herzen von Hilzingen wurde von dem berühmten Baumeister Peter Thumb errichtet. Sie ist ein einmaliges Kleinod und bedeutendes Bauwerk des Spätbarocks im süddeutschen Raum. Als Schwester der Wallfahrtskirche Birnau stellt sie ein einzigartiges Zeugnis barocker Dorfkirchen dar und ist das berühmteste Überbleibsel des Klosters Petershausen.

KURZ & BÜNDIG!

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung: Sie haben finanzielle Probleme und brauchen umgehend Hilfe? Die Finanzfachleute Margarete Fingerel-Thomaier (Telefon 07731/836569) und Hermann Weber (Telefon 07731/72385) beraten jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach VB absolut anonym u. kostenlos. Voranmeldung mit Terminabsprache erwünscht. **VdK Treff Ortsverband Hilzingen** trifft sich am Sa., 15.6., um 14.30 Uhr in der Bäckerei Herr (ehem. Schlosscafé) in der Hauptstraße in Hilzingen zum gemütlichen Nachmittag mit Kaffee u. Kuchen. **Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff** (Leitung: Dr. Inga Pohlmann) im St.-Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Fr. Regine Jäkel, Tel. 07731/73718 **Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Nähkurse** (Leitung: Inge Kraus) jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstüble im St.-Georgs-Haus. **Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Hatha Yoga** (Leitung: Doris Riedel) jeweils 10 Termine ab 24.1. im Schulhaus in Ebringen, immer von 20-21.15 Uhr. Anmeldung bei Anne Gleichauf, Tel. 07739/5574 **Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Hatha Yoga** (Leitung: Doris Riedel) im Altenpflegeheim St. Hildegard, immer mittwochs von 20-21.15 Uhr. Anmeldung bei Anne

Auf zum Hudupfenfäscht

Binningen (swb). Auf zum Hudupfenfäscht heißt es am Wochenende des 22. und 23. Juni. Die Hudupfenbänd startet am Samstag, 22. Juni, um 18 Uhr am Feuerwehrhaus in Binningen mit Musik und bester Laune. Am Sonntag, 23. Juni, werden die Gäste ab 11 Uhr zum Frühschoppen erwartet.

Epfelbießer treffen sich

Weiterdingen (swb). Der NV Epfelbießer trifft sich am 14. Juni, 20 Uhr zur Hauptversammlung in »Lander's Stube«.

Gleichauf, Telefon 07739/5574 **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.6./16.6.2013.:** »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Tengen-Talheim«: Festzelt: So., 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: Bonhoeffersaal: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. »Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.6./16.6.2013: »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Duchtingen«: St. Gallus: So., 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: keine Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst. »Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

- Engen
- Diessenhofen
- Nenzingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen:
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR

GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:

11.950 Exemplare

Preisbeispiel:

42,50€

zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



stockach Bahnhofstraße 10



Gespräche im Kindergarten

Mühlhausen (swb). Zur Situation der Kindergärten in Mühlhausen-Ehingen klärte Mitte Mai ein Informationsabend die Eltern auf. Die Leiterin Katharina Leichtle vermeldete den aktuellen Stand des Neubaus sowie der Konzeptionserarbeitung. Einen großen Punkt stellte dabei der Rücktritt des Kindergartenbeauftragten, Hubert Wetzels, dar. Der neue Geschäftsführer an der katholischen Verrechnungsstelle in Radolfzell ist ab Juni Markus Schreiber. Der Betriebswirt stellte sich den Eltern vor. Im Anschluss daran wurden die neuen Betriebsformen erläutert. Zudem wurden die Mitglieder des Elternbeirats vorgestellt. Sie erläuterten ihre Arbeit bei der Kleiderbörse.

Auf zum Sommerfest

Bietingen (swb). Zu ihrem traditionellen Sommerfest lädt die Gemeinschaft Bietinger Vereine am Samstag, 22. Juni ein. Beginn ist 18.30 Uhr. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Bietingen auf. Das Sommerfest findet wie im vergangenen Jahr beim Sportplatz statt. Die Veranstaltung kann aufgrund der Überdachung auch bei schlechter Witterung beim Clubheim durchgeführt werden. Der Reinerlös wird wieder für gemeinsame Anschaffungen der Bietinger Vereine verwendet.

Bäume für die Erde

Gottmadingen (swb). Das Projekt »Plant for the Planet« ist eine Initiative von Kindern, die zum Ziel hat auf der ganzen Welt 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen. Der BUND möchte die Initiative unterstützen. Mit dem Verkauf von klimaneutral hergestellter und fair gehandelter Schokolade wurden unter anderem beim Slow Up schon viele Menschen für die Aktion begeistert. Damit noch mehr Leute von der tollen Aktion erfahren, soll Werbung in Gottmadingen gemacht werden. Das Treffen findet am Freitag, 14. Juni um 14.30 Uhr beim BUND Naturschutzzentrum Westlicher Hegau in Gottmadingen statt.

Düfte bei Mondschein

Binningen (swb). Zu einer Mondscheinführung mit Bernd Dittrich durch den Kräutergarten lädt die Syringa Kräutergärtnerei in Hilzingen-Binningen am Samstag, 15. Juni ab 21.15 Uhr ein. Anmeldung unter Tel. 07739 – 1452.



Mit der Geschichte über einen faulen Bären wurden die Kindergartenkinder zum Zähneputzen motiviert.

Eine Bärenhilfe Viel Spaß bei der Mundhygiene

Engen (swb). Eine Mitarbeiterin der »Jugendzahnpflege AG« besuchte unlängst den Kindergarten Sonnenuhr in Engen. Mit ihrer Geschichte vom Bären, der sich die Zähne nicht putzen wollte, motivierte und leitete sie die Kinder zum Zähneputzen an.

Anschließend übte sie mit den Kleinen die richtige Zahnputztechnik. Da alle Kinder fleißig ihre Zähne schrubbten, bekamen sie einen Becher mit Zahnbürste als Geschenk und Andenken mit nach Hause.

Auf der Spur der Planten

Engen (swb). Vom Universum und der Vielfalt auf der Erde: Am Montag, 24. Juni findet um 10 Uhr die öffentliche Planetenlehrpfad-Führung statt. Die Teilnehmer tauchen in die gigantischen Ausmaße von Zeit und Raum im Weltall ein und erfahren dabei ein wenig von unserem Sonnensystem und der »kuscheligen Ecke«, in der sich Leben in seiner schönsten Vielfalt entwickeln konnte. Engen und seine Umgebung bieten die ideale Kulisse für das Modell eines Sonnensystems im Maßstab Eins zu einer Milliarde. Der Planetenlehrpfad in Engen ist auch für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich. Treffpunkt für die Führung ist am Marienbrunnen bei der Engener Stadtkirche. Anmeldungen unter: Tel. 07733 – 502249.

Suche nach Lösungen

Aach (swb). Der Pfarrgemeinderat in Aach beschäftigte sich bei seiner Versammlung mit der Lösungsfindung. Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Vorbereitung der Erstkommunion zu finden, ist nicht immer einfach. Trotz der neuen Seelsorgeeinheit ab 2015 soll das Konzept des »Weißes Sonntags« gleich bleiben. So schlug Pfarrer Thomas Fürst beispielsweise vor, die Kinder in der Vorbereitungszeit alle zwei Wochen in den Werktagsgottesdienst einzuladen. Entsprechend sollen die Gruppentreffen reduziert werden. Auch ein verlässlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten sei bisher noch nicht zustande gekommen. Überaus gut angekommen war eine Pflanzaktion für Kinder, Jugendliche und deren Eltern im Ehinger Pfarrwald, initiiert von Gemeindereferentin Yvonne Gnirs und Förster Werner Hornstein. Auch das monatliche Angebot von Kaffee und Zopfbrötchen nach dem Sonntagsgottesdienst findet Zuspruch. Die gut vorbereitete traditionelle Maianacht bei der St. Martinskapelle führte auch in diesem Jahr wieder die Mitglieder der Pfarrgemeinde zum gemeinsamen Gebet zusammen. Christian Jurisch teilte mit, dass Dominik Matt von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden den Stiftungsrat in seiner Arbeit unterstützen wird. In der nächsten Sitzung wird Werner Hornstein den Haushaltsplan der Pfarrgemeinde bekannt geben und erläutern. Pirmin Späth wird über die ab 2015 geltende Satzung für Pfarrgemeinderäte und die neuen Richtlinien für die Seelsorgeeinheiten informieren.

Spielerabend im Frauenhock

Engen (swb). Beim »Frauenhock« in Engen wird mit großer Begeisterung gespielt, ganz gleich ob Poch, Halma oder etwas ganz anderes. Es ist überaus spannend, neue Spiele kennenzulernen. Wer ein Spiel vorstellen möchte, kann es gerne mitbringen. Der nächste Spielerabend findet am Mittwoch, 19. Juni, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen statt. Alle spiellustigen Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Verstärkung gesucht

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der SV Mühlhausen braucht für seine aktive Frauen-Bezirksliga Mannschaft Verstärkung und sucht deshalb Fußballerinnen. Ob Erfahrene, oder Neubeginnende – alle sind willkommen. Training ist jeweils Mittwoch und Freitag von 19 bis 20.30 Uhr im Kiesgrüble, Ehingen j.habitzki@gmx.de).



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

NEU im Sortiment

STEAK
Nº1



Das Geheimnis: Trockenreifung



Bei der traditionellen Trockenreifung reift das Rindfleisch mind. 3 Wochen am Knochen. Durch die Trockenveredelung entstehen Rinderkotelett, Entrecote und Roastbeef, die ungeahnte Geschmackserlebnisse bieten.

Roastbeef
auch als Steak



100g **3,99**

Entrecote
besonders zart



100g **3,99**

**...noch mehr FLEISCHSPEZIALITÄTEN
- ab sofort jede Woche vorbestellbar!**



Viel Spaß hatten die kleinen Künstler beim Graffiti-Workshop im Gottmadinger Höhenfreibad.
swb-Bild: sam

Streetart im Schwimmbecken

Große Begeisterung beim Graffiti-Workshop im Freibad

Gottmadingen (sam). Was macht man, wenn man im Schwimmbad vor einem leeren Becken steht? – Man macht es schön bunt. Knapp 20 Jugendliche nahmen am offenen »Graffiti-Workshop« der Gemeinde Gottmadingen teil und waren am Wochenende mit vollem Einsatz bei der Sache im Höhenfreibad. Auch wenn das Wetter am Freitag kurzzeitig nicht so recht mitspielte, ließen sich die jungen Künstler nicht davon abhalten, ihre »Unterwasserwelten« auf die etwas andere Leinwand zu sprühen. Begleitet wurde die Aktion von Jugend-

pfleger Steffen Raible, dem Graffiti-Künstler Kemal Kiric aus Tuttlingen und Alice Prekadinaj von der Gemeindeverwaltung. Kosten und Farben für die Aktion wurden von der Gemeinde und diversen Sponsoren übernommen. Am Freitag gab es vom Experten Kiric zunächst einen Überblick über die Graffiti-Kultur und die Problematik des illegalen Sprühens. Seit 16 Jahren ist Kemal Kiric ein Künstler in der »Szene« und hat den Workshop ganz aktiv mit Tipps und Anleitungen begleitet. Neben dem Spaßfaktor, war so auch ein durchaus pädagogischer Hintergrund gege-

ben. Er lobte die Jugendlichen: »Alle waren sehr interessiert und begeistert und das Ergebnis spricht für sich.« An beiden Längsseiten des Schwimmbekens wurden viele verschiedene Motive verewigt – vom individuellen Schriftzug oder allgemeinen Statement über Delfine und Clownfische bis hin zu Spongebob, dem Schwammkopf. Manch einer wollte gar nicht mehr aufhören. Jugendpfleger Steffen Raible freute sich über das Interesse und sprach ein großes Lob aus: »Dickes Kompliment an die Kids. Das war echt super und hat viel Spaß gemacht«.

Das Schweizer Trinkwasser wird viel teurer

Schlattingen (swb). 54 Stimmbürger kamen am Samstag zur Jahresversammlung in die Gmeindschüür Schlattingen. Sie genehmigten alle Anträge des Gemeinderates Basadingen-Schlattingen. Peter Mathys, Gemeindeammann, stellte den Antrag, per 1. Januar 2014 den Tarif für die Wasserversorgung zu erhöhen. Der Verbrauch pro Kubikmeter soll neu 1.40 Franken kosten, vierzig Rappen mehr als bisher. Die Grundgebühr würde von 70 auf 120 Franken erhöht. Die Wasserrechnung weise negative Ergebnisse aus. Dazu komme, dass das Leitungsnetz alt sei und die Gefahr von Leitungsbrüchen steige, erklärte Mathys. »Es bleibt uns keine andere Wahl, als die Tarife zu erhöhen« sagte er. Die Tarifänderung wurde nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen. Hans Rudolf Stör präsentierte die Jahresrechnung 2012. Sie schloss mit einem Überschuss von rund 96000 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 48000 Franken. Das gute Resultat ist unter Anderem auf die Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Sie waren um fast 65000 Franken höher als budgetiert. In den letzten drei Jahren sank die Verschuldung



Peter Mathys, Gemeindeammann von Basadingen-Schlattingen, gratuliert der Gemeindegassiererin Natalie Meister zur glänzenden Prüfung.
swb-Bild: Ritter

(inkl. Werke) pro Einwohner von 115 Franken auf ein Gut haben von 55 Franken. Gemäß Finanzplan bis 2017 würde der Gemeindesteuersatz bei 49 Prozent bleiben. Dabei würde das Eigenkapital leicht abnehmen. Nur sechs von 27 Thurgauer Gemeinden haben einen tieferen Satz. Die Bevölkerungszahl ist 2012 um 38 auf 1716 gestiegen. Mathys gratulierte mit einem Blumenstrauß der Gemeindegassiererin Natalie Meister. Sie hat die Prüfung zur Finanzfachfrau mit eidgenössischem Ausweis glänzend bestanden. Auf Wunsch der Volksschulgemeinde VSGDH wurde die Nutzung der Zivilschutzräume in der Schule Basadingen in ei-

nem Dienstbarkeitsvertrag geregelt. Unter Verschiedenes regte Daniel Badraun an, mit den Gemeinden der Region ein Kulturnetz aufzubauen, ähnlich dem Sportnetz. Mathys orientierte, dass das Kulturnetz bereits existiere und über ein Budget von 22000 Franken verfüge. In einer lebhaften Diskussion zur Oberflächenanlage für die Atommüllentsorgung wurde verlangt, dass gegen den Standort Schlattingen gekämpft wird. Mathys erklärte, dass der Kanton nur kämpfen werde, wenn er sich unfair behandelt fühle. Wenn sich ein Standort als Bester erweise, müsse das akzeptiert werden, auch vor der eigenen Tür.

Einweihung der Pfadihütte

Thayngen (of). Am Samstag und Sonntag 15. und 16. Juni weihet die Pfadiabteilung Thayngen die renovierte und erweiterte Pfadihütte Wippel ein. Nach etwa 2-jähriger Planungs- und Bauzeit, weit über 2000 Frondienst-Stunden und einer fulminanten Sammelaktion, die es erlaubt, das Projekt ohne Schulden abzuschließen, haben die Funktionäre ihr großes Ziel erreicht: Sie können den Pfadis von Thayngen und Umgebung eine tolle, funktionelle und moderne Hütte übergeben. Mit zwei Tagen der offenen Tür, einem tollen Pfadi-Programm mit Übernachtung für alle Jugendlichen und Kinder und einer Einweihungsfeier am Samstag wird nun das Projekt »Wippel 13« offiziell abgeschlossen. Am Samstag, 15. Juni, geht das Fest von 14 bis etwa 20.30 Uhr mit Festwirtschaft, Grillen am offenen Feuer, Lagerfeuer, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche. In der Zeit von 16.30 bis 17.30 findet die offizielle Einweihungsfeier statt. Für Sonntag, 16. Juni, ist von 9 bis 13 Uhr Brunch, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche angesagt.



Ein richtiges Schmuckstück ist das Pfadiheim »Wippel« bei der Zementi Thayngen geworden.
swb-Bild: Uehlinger

Frischer Wind aus den USA

Pfarrerpaar Hasenbrink stellte sich in Lutherkirche vor

Gottmadingen (of). Im Rahmen einer außerordentlichen Gemeindeversammlung stellten sich am Sonntag in der evangelischen Lutherkirche in Gottmadingen Stefanie und Matthias Hasenbrink als Bewerber der vakanten Pfarrstelle vor. Manfred Schöffling als Versammlungsleiter konnte dabei seine Nervosität und Freude über diesen Termin kaum verbergen, schließlich musste die evangelische Gemeinde nun schon fast seit einem Jahr ohne eigenen Pfarrer auskommen. Das Pfarrerpaar Hasenbrink hat die letzten drei Jahre in den USA an einem Austauschprogramm teilgenommen und will nun zurück nach Baden kommen. Matthias Hasenbrink (49) stammt aus Mannheim und einer Pfarrerfamilie. Nach seinem Studium war er schon einmal am Hochrhein, in Lauchringen, tätig gewesen und er war 13 Jahre in Freiburg als Pfarrer tätig gewesen. »Gottes Liebe im Leben spürbar machen«, war einer der Sätze von der Homepage der Gottmadinger Gemeinde,



Das Streichorchester der Jugendmusikschule westlicher Hegau auf seiner Konzertreise in Italien.
swb-Bild: pr

Piazza als Bühne

JMS-Streichorchester auf Tournee

Hilzingen (swb). 24 Schüler waren in den Pfingstferien zusammen mit ihrem »Maestro« Thomas Dietrich, der auch ihr Lehrer ist wieder auf »Tournée« in Italien. Dazu ein Pressebericht einer Zeitung aus Italien: »Gestern Vormittag hat ein Streichorchester mit einem 13-jährigen Percussionist mit viel Freude das Zentrum der Stadt wachgerüttelt. Die jungen Musiker auf der Piazzetta del Santo, am Corso Cavour, haben Hunderte von Fußgängern sehr erfreut. Wie die Sprecherin von der Gruppe, Angela Zaffanella, die Ehefrau von Thomas Dietrich, erklärt, kommen die 13 bis 19-jährigen Musiker von der Jugendmusikschule »Westlicher Hegau« aus Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen. Ihr musikalisches Repertoire umfasst klassische Musik, Opernauzüge, Folklore, Tangos und Klezmer.« Das Orchester spielte auf der

Straße wie eine »Street Band« sowie in verschiedenen Städten Liguriens und der Toscana. Zum ersten Mal spielte Maestro Dietrich mit seinem Orchester in La Spezia, wo alle einen warmherzigen Empfang genießen konnten. Die Orchesterreise finanziert sich zum Teil aus den Straßenmusikeinnahmen. Mit großem Erfolg sind sie auch in Lucca, Pisa, Carrara, Viareggio, Forte di Marmi und Petrasanta aufgetreten. Alle Orchestermitglieder waren sehr beeindruckt von der großen Begeisterung der Einwohner von La Spezia und sie werden bestimmt wiederkommen, um zu Spielen und Freude in den krisengeschüttelten Alltag der Italiener zu bringen. Schulleiterin Ulrike Brachat bedankte sich bei Thomas Dietrich mit herzlichen Worten für seine Zeit, die er den Schülern und der Schule eine komplette Woche lang während seines eigenen Urlaubs geschenkt hat.



Stefanie und Matthias Hasenbrink stellten sich am Sonntag in einer außerordentlichen Gemeindeversammlung vor.
swb-Bild: of

die ihn zur Bewerbung bewogen haben. Er sieht sich als Vertreter einer liberalen aber frommen Position, da er in Freiburg-Landwasser in einem sozialen Brennpunkt mit einem hohen Migrationsanteil Erfahrung gesammelt hat. Seine Frau, Pfarrerin Stefanie Hasenbrink, stammt aus Lörrach. Sie hatte ihre Liebe für die USA nach dem Abitur entdeckt. Deshalb habe man eine Phase in der United Church of Christ (Kirche ehemaliger Aussiedler aus Deutschland) in Pennsylvania eingelegt.

Diese Zeit sei eine wertvolle Erfahrung gewesen. Stefanie Hasenbrink sähe sich eher in der Rolle der Organisatorin, ihr Mann stellt die Seelsorge in den Mittelpunkt. »Wenn man zusammen passt, kann man ganz schön viel schaffen«, meinte sie optimistisch. Beide wollen zusammen eine Stelle besetzen. Für das Vorstellungsgespräch waren sie für fünf Tage nach Deutschland gekommen. Sie könnten die Stelle ab September antreten. Das wäre mit dem Schulanfang für ihre drei Kinder kompatibel.